

Berliner MieterGemeinschaft e.V.

Berliner MieterGemeinschaft e.V.



BERLINER MIETERGEMEINSCHAFT E.V.

[BEITRITT](#)

[SITEMAP](#)

[LINKS](#)

[KONTAKT](#)

[IMPRESSUM](#)



- – Erweiterte Suche

MIETRECHT

- Tipps von A bis Z
- Urteile
- BGH-Urteile
- Infoblätter
- Abkürzungen

BETRIEBSKOSTEN

- Tipps und Infos

MIETRECHT

- Aktuelle Ausgabe
- Archiv

THEMEN

- Urban 21
- Genossenschaften

BERATUNG

- Beratungsstellen
- Telefonberatung
- Sozialberatung
- Hausversammlungen
- Mietpreis-Check

VEREIN

- Selbstdarstellung
- Geschichte
- Satzung
- Mitgliedschaft
- Beitrittserklärung
- Rechtsschutz
- Vor-Ort-Büros
- Arbeitsgruppen

MieterEcho

MieterEcho 305/August 2004

■ Immobilienverwertung

Kollektive Räume statt Investorenträume

Yorck 59 bleibt! Bewohner/innen der Yorckstraße 59

Das Hausprojekt Yorck 59 befindet sich in der Yorckstraße 59, im Hinterhaus eines schönen alten Backsteinbaus. Die vier Fabriketagen wurden 1989 von einer Gemeinschaft linker Wohngruppen gemietet und ausgebaut. Wir leben und arbeiten dort seit 15 Jahren, kollektiv, solidarisch und selbstbestimmt; 60 Leute im Alter von 0 bis 43, darunter 10 Kinder.

In der Yorck 59 gibt es außer den großen Wohngemeinschaften auch Raum für politische Initiativen, z.B. die ARI (Anti-Rassistische Initiative), das Radioprojekt Onda, den Infopool Lateinamerika Poonal, das Anti-Hartz-Bündnis, diverse internationalistische Gruppen sowie ein Atelier. Im zweiten Stock, in der so genannten Veranstaltungsetage, befindet sich die DruzBar. Jeden ersten und dritten Montag im Monat gibt es hier leckeres Essen, Getränke zum Selbstkostenpreis und regelmäßig Filme oder andere Darbietungen. Diese Etage wird seit vielen Jahren außerdem von nichtkommerziellen Sport- und Theatergruppen und für Partys, Ausstellungen und politische Veranstaltungen genutzt. In unserem Hof ist Platz für die Kinder und zum Lesen, Treffen und für die alljährlichen Hoffeste. Das

2 Hausprojekt stellt also eine wichtige Infrastruktur für die Nachbarschaft und die linke (Sub-)Kultur dar. Doch nach den Vorstellungen der neuen Hauseigentümer soll dies ein Ende haben.

Unsere aktuelle Situation

Im Sommer 2003 geriet das Haus in Zwangsverwaltung, da unser alter

Druckversion | Startseite
| © 2005 Berliner MieterGemein-
schaft e.V. | Letzte Aktualisierung:
11.08.2004
